

19.11.2004 - 08:26 Uhr

## euro adhoc: Rosenbauer International AG / Quartals- und Halbjahresbilanzen / Hohe Kapazitätsauslastung durch eine Vielzahl an Einzelaufträgen Wichtige Auftragseingänge aus den USA und Spanien Wegfall ertragsstarker Großaufträge vermindert Ergebnis

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc.

Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Das Jahr 2004 ist gekennzeichnet von einer vergleichsweise hohen Kapazitätsauslastung, die durch eine Vielzahl an Einzelaufträgen bewirkt wird. Das führt in der Berichtsperiode zu einem Umsatz in der Dimension des Vorjahres, durch den Wegfall ertragsstarker Großaufträge kommt es jedoch zu einer spürbaren Ergebnisreduktion.

~

KENNZAHLEN	1-9/2004	1-9/2003
Umsatzerlöse gesamt	in EUR Mio 216,5	217,9
EBIT	in EUR Mio 8,0	14,4
EBT	in EUR Mio 6,0	12,0
Ergebnis nach Steuern	in EUR Mio 4,0	7,9
Jahresüberschuss	in EUR Mio 1,6	4,6
Cash-flow aus dem Ergebnis	in EUR Mio 9,6	15,3
Investitionen	in EUR Mio 3,4	5,1
Auftragsbestand zum 30.09.	in EUR Mio 203,2	216,3
Auftragseingang	in EUR Mio 247,9	212,2
Mitarbeiterstand	1.365	1.285
Marktkapitalisierung (per 30.09.)	in EUR Mio 80,6	59,6

~

Die Entwicklung der Auftragseingänge in den USA wie auch im internationalen Projektgeschäft zeigte im laufenden Geschäftsjahr ein sehr positives Bild. So konnten nach dem bereits berichteten Großauftrag über 18 Flughafenlöschfahrzeuge im Wert von EUR 11,6 Mio aus Australien zwei weitere Großaufträge aus den USA (170 Löschfahrzeuge im Wert von USD 34,9 Mio) und Spanien (26 PANTHER im Wert von EUR 16,2 Mio) hereingenommen werden.

In Europa hat sich auch im 3. Quartal 2004 keine Besserung der ungünstigen Marktsituation gezeigt. Der Spannungsdruck auf dem deutschen Binnenmarkt hat sich sowohl im Drehleiter- als auch im Löschfahrzeuggeschäft weiter verschärft, wodurch trotz gesenkter Kosten noch kein positives Ergebnis erwirtschaftet werden kann.

### UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG

Bei einem Konzernumsatz von EUR 216,5 Mio (1-9/2003: EUR 217,9 Mio) weist der Konzern in den ersten drei Quartalen 2004 ein EBT von EUR 6,0 Mio (1-9/2003: EUR 12,0 Mio) aus. Diese Ergebnisreduktion resultiert in erster Linie aus dem Auslaufen der Großaufträge der vergangenen beiden Jahre, die durch eine Vielzahl an ertragschwächeren Einzelaufträgen ersetzt wurden. Einzelaufträge verursachen in Relation zu Großaufträgen im Regelfall höhere Produktionskosten, da hier sowohl im Einkauf als auch in der Fertigung Mengenvorteile wegfallen.

### AUSBLICK

Trotz der im Vergleich zu den Vorjahren veränderten Auftragsstruktur (viele ertragschwache Einzelprojekte) ist eine Erreichung des

Umsatzzieles von EUR 300 Mio sowie des Ertragszieles von EUR 10 Mio - unter der Voraussetzung, dass der USD-Kurs keinen ungünstigen Verlauf nimmt und die Fahrzeugauslieferungen plangemäß verlaufen - weiterhin realistisch.

Mit den beiden nach dem Quartalsstichtag hereingenommenen Großaufträgen aus den USA und Spanien erreicht der Auftragsbestand im Rosenbauer Konzern wieder ein Rekordniveau. Damit ist eine gute Ausgangsbasis für ein erfolgreiches Jahr 2005 gegeben.

Rückfragehinweis:

Marlene Schneider

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000922554

WKN: 092255

Index: WBI, ATX Prime

Börsen: Berliner Wertpapierbörse / Freiverkehr

Baden-Württembergische Wertpapierbörse / Freiverkehr

Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009184/100482615> abgerufen werden.